

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt

## Schwerin

Datum: 2016-06-01

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/  
Ortsbeiräte  
Bearbeiter/in: Mitglied der  
Stadtvertretung Ralph  
Martini (ASK)  
Telefon:

### Antrag Drucksache Nr.

00766/2016

**öffentlich**

### Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

### Betreff

Fortführung der Ausstellung „Schwerin, wie es wurde was es ist“ mit kommunaler Unterstützung

### Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung beschließt, dass den Initiatoren der Ausstellung über die bauhistorische Entwicklung der Landeshauptstadt „Schwerin, wie es wurde was es ist“, die derzeit in den Schweriner Höfen gezeigt wird, nach Beendigung im Oktober 2016 einer städtischen Immobilie für eine Fortführung der Ausstellung zur Verfügung gestellt wird. Vorzugsweise kann die Verwaltung entscheiden, das Perzinahaus dafür zu nutzen.

### Begründung

Seit Anfang Mai gibt es in den Schweriner Höfen eine Ausstellung des Historischen Vereins Schwerin e.V. Diese zeigt die historische und bauliche Entwicklung der Landeshauptstadt Schwerin. Die Ausstellung erfreut sich einer großen Beliebtheit.

Schwerin ist derzeit auf dem Weg, nach einem entsprechenden Stadtvertreterbeschluss vom ... das Konzept für ein Stadthistorisches Museum zu entwerfen. Auch gibt es einen Beschluss der Stadtvertretung, die keramische Säule wieder erlebbar zu machen. Dies ist sehr erfreulich. Ist es doch gerade im Hinblick auf die Bemühungen zum Weltkulturerbe wichtig, Touristen und Schwerinerinnen und Schweriner den Wert ihrer Stadt deutlich und dauerhaft zugänglich zu machen.

Die Ausstellung des Historischen Vereins Schwerin e.V. sollte keine einmalige Angelegenheit bleiben, sondern ab Oktober aktiv von der Landeshauptstadt unterstützt werden.

Nach einem positiven Bescheid um Fördermittel des speziellen Städtebau-Förderprogramm des Bundes wäre das Perzina Haus hervorragend für eine derartige Dauerausstellung

geeignet.

**über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen im Haushaltsjahr**

Mehraufwendungen / Mehrauszahlungen im Produkt: ---

Die Deckung erfolgt durch Mehrerträge / Mehreinzahlungen bzw. Minderaufwendungen / Minderausgaben im Produkt: ---

**Die Entscheidung berührt das Haushaltssicherungskonzept:**

ja

Darstellung der Auswirkungen: ---

nein

**Anlagen:**

keine

gez. Ralph Martini  
Mitglied der Stadtvertretung (ASK)